

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bleibt schwer zu beurteilen. Dies gilt auch für die Auslegung des Spielraums bei der Anwendung des Gesetzes.

Wir sind der Meinung, die Raumplanung in der Schweiz hätte keine Berechtigung, wenn sie sich nach politischen Ideologien ausrichten wollte, die unserem Volk fremd sind. Sie hat dann eine Chance, wenn sie interaktiv und kooperativ gehandhabt wird. Wir meinen damit, dass der Staatsbürger eine positive Wechselwirkung zwischen Behörden, Fachleuten und den direkt Betroffenen erwartet; er wünscht weder Verwaltungswillkür noch ein Monopol der Planungstheoretiker.

Die Verantwortung, die dieses Gesetz den Behörden und Verwaltungen bringt, erachten wir deshalb als ungewöhnlich gross. Eine positive Stimmabgabe bedeutet somit ein Vertrauensvotum für unsere Behörden.

Stellungnahme des Schweizerischen Werkbundes

Aus der Tatsache, dass sich die Mitglieder des SWB mit gestalterischen Problemen im weitesten Sinn befassen, drängt es den Werkbund, zum Raumplanungsgesetz erneut Stellung zu beziehen – geht es doch hier um Gestaltung in ihrer bisher grössten Dimension: um *Landschaftsgestaltung*.

Der wirtschaftliche Aufschwung der Nachkriegsjahre hat zu einer Siedlungsanarchie und einer Missachtung landschaftsgestalterischer Prinzipien geführt, die uns heute schwer zu schaffen machen. Noch nie wurde uns die schicksalhafte Verkettung volkswirtschaftlicher, umweltschützlicher, gestalterischer und sozialer Faktoren so bewusst wie heute. Von Art und Gestaltung der Besiedlung und ihrer Umgebung kann die soziale Struktur, ja das psychische Befinden ihrer Bewohner stark abhängen. Die Schweiz – zehnmal dichter besiedelt als zum Beispiel die USA – kann sich keinen Bodenverschleiss, keine konzeptionslose Baupraxis und keine weiteren Eingriffe in die noch intakten Landschaften mehr leisten.

Dass der jetzige Zustand nach generellen, verbindlichen Richtlinien ruft, liegt auf der Hand, und deshalb empfiehlt der SWB ein deutliches Ja zum Raumplanungsgesetz abzugeben. Es wird für viele Gemeinden und Kantone eine erste Gesetzesgrundlage für ihre konkreten Planungen darstellen, wobei genügend Raum für eine den speziellen Gegebenheiten angepasste Siedlungs- und Landschaftsgestaltung im Rahmen der Kantons- und Gemeindeautonomie bleibt.

Neue Bücher

Auditorium acoustics. Verfasser: *Robin Mackenzie*, 1975, 231 Seiten, gebunden. Herausgeber: Applied Science Publishers Ltd., London. Preis: 10 £.

Bewertung im Bauwesen. Herausgegeben vom *Institut für Hochbauforschung*, an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, 1975, 198 Seiten, kartoniert, Band 2.

Bauen für Behinderte und Betagte. Herausgegeben vom *Institut für Hochbauforschung*, an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, 1975, Band 3, 100 Seiten, kartoniert.

Chancen und Grenzen des Bauens mit Fertigteilen. Verfasser/Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. habil. *K. Giesen*, 1975. Vortragsveröffentlichungen Nummer 348 aus der Reihe Haus der Technik, 48 Seiten, kartoniert. Vulkan-Verlag, Dr. W. Classen.

Gezielter Einsatz von Betonzusatzmitteln. Verfasser/Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. habil. *K. Giesen*, 1975. Vortragsveröffentlichungen Nummer 352 aus der Reihe Haus der Technik, 46 Seiten, kartoniert. Vulkan-Verlag, Dr. W. Classen.

Kurzmitteilungen

○ **Neue Sicherheitszylinder für Schlüsselhalter.** Die neuen Kaba-Schalterzylinder mit Mehrfachabzugstellungen beruhen auf einer grundlegenden Neuentwicklung. Die universelle Konstruktion erlaubt bis zu 12 Schlüsselabzugstellungen und Schaltwinkel von 90, 60, 45 und 30 Grad. Die Schalterstellung wird durch den Schlüsselkanal angezeigt. Der geringe Zylinderdurchmesser von 22 mm ermöglicht den Einbau in alle gängigen Dreh-schalterfabrikate.

Diese neuen Schalterzylinder enthalten ein Schliesssystem mit uneingeschränkter Sicherheit. Sie lassen sich in jede Kaba-Schliessanlage integrieren. Nach Hinterlegung einer Unterschriftenkarte werden Nachschlüssel nur noch gegen Unterschrift des registrierten Besitzers angefertigt.

Bauer Kaba AG, 8620 Wetzikon I

○ **Abstandhalter für Kunststoffrohre.** Polypropylenrohre neigen in unabgestütztem Zustand bei einer freien Lagerung über einem Meter infolge thermischer Einflüsse bereits zur Verformung. Es besteht die Gefahr, dass unrunde oder durchgebogene Rohre dem Verbraucher geliefert werden, oder dass sie sich auf den Bauplätzen bei längerer Lagerung verformen.

Der neue Abstandhalter aus Styropor dient zur einwandfreien Lagerung dieser Kunststoffrohre, gleichzeitig aber auch als Einwegverpackung. Diese Abstandhalter sind ausserordentlich leicht und den gängigen Rohrdurchmessern angepasst. Sie können auch für das Lagern irgendwelcher anderer Bauelemente mit kreisrundem Querschnitt verwendet werden.

BT Bautechnik-Import GmbH & Co. KG,
D-8042 Oberschleissheim

Ankündigungen

VGB-Kongress «Kraftwerke 1976»

Der VGB-Kongress «Kraftwerke 1976» (VGB-Jahreshauptversammlung 1976) findet vom 7. bis 9. September 1976 in Stuttgart statt.

In 35 Vorträgen werden die aktuellen Probleme der Kraftwerkstechnik und mögliche Wege der zukünftigen Energieversorgung behandelt. Technische Besichtigungsfahrten und ein attraktives Damenprogramm ergänzen die Vortragsveranstaltungen. Nähere Auskünfte erteilt die VGB Technische Vereinigung der Grosskraftwerkbetreiber e. V., D-4300 Essen 1, Klinkestrasse 29/31.

Bauliche Massnahmen zum Energiesparen in der Gemeinde

Vom 24. bis 25. Juni findet im *Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien (GDI)* in Rüschlikon (Zürich) der erste Teil einer Veranstaltung statt, die «Bauliche Massnahmen zum Energiesparen in der Gemeinde» zum Thema hat. Durchgeführt wird die Tagung vom GDI in Zusammenarbeit mit Burckhardt & Partner/BNM Planconsult Basel. Programme und Anmeldung sind erhältlich beim Gottlieb-Duttweiler-Institut, Park «Im Grünen», 8803 Rüschlikon (Telefon 01 / 724 00 20). Der zweite Teil der Tagung soll vom 9. bis 10. September stattfinden.

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie führt ihre diesjährige Generalversammlung am 26. Juni an der Universität Bern (Institut für exakte Wissenschaften, Hörsaal A 6) durch. Haupttraktandum der um 10 h beginnenden Versammlung dürften die Referate und die Diskussionen zur *Grundsatzdeklaration* der Vereinigung sein, die sie in ihrem Bulletin (Nr. 1/1976) publiziert hat. Es ist zu beziehen bei der Geschäftsstelle der Vereinigung, Leonhardstrasse 27, 8001 Zürich.

Weitere Ankündigungen auf S. G 91

Ankündigungen

Generalversammlung 1976 der CRB

Die Schweizerische Zentralstelle für Bau rationalisierung (CRB) wird ihre diesjährige Generalversammlung am Nachmittag des 23. Juni, 14 h, in Rapperswil SG durchführen. Nach dem geschäftlichen Teil hält Prof. Dipl.-Ing. Peter Sulzer, Institut für Baukonstruktion an der Universität Stuttgart einen Vortrag zum Thema «Funktionale Leistungsbeschreibung».

Er behandelt dabei Planung und Ausschreibung nach funktionsorientierten Gesichtspunkten sowie die zufordernden Nachweise und Bewertungsverfahren bei Konzept- und Produktalternativen. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zur Besichtigung des Interkantonalen Technikums Rapperswil (Architekt Paul Tittel, BSA, SIA). Die Generalversammlung kann auch von Interessenten besucht werden, die nicht Mitglied des CRB sind.

Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure

Die Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure hält ihre 43. Jahresversammlung vom 19. bis 20. Juni in Neuenburg ab. Die wissenschaftlichen Vorträge behandeln Energiefragen und hydrogeologische Probleme. Sie beginnen am Samstagnachmittag um 14.15 h im Geologischen Institut der Universität (Rue Emil Argand 11).

Die Exkursion vom Sonntagvormittag führt unter der Leitung von F. Persoz in den Neuenburger Jura. Für den Nachmittag ist ein Besuch der Raffinerie von Cressier vorgesehen mit einem Vortrag von A. Burger über den Gewässerschutz im Bereich der Raffinerie.

Die die Jahresversammlung betreffende Korrespondenz ist an W. A. Mohler, Schützenmattweg 13, 4460 Gelterkinden, zu richten.

Öffentliche Kunstsammlung, Kunstmuseum Basel

Geplante Ausstellungen 1976

- Noch bis 11. Juli: Leonhard Thurneyssen – Der Wunderarzt als Auftraggeber
15. Juni bis 12. Sept.: Picasso aus dem Museum of Modern Art New York und aus Schweizer Sammlungen
21. Aug. bis 3. Okt.: Zeichnungen von Charles Rollier
2. Okt. bis 28. Nov.: Paul Klee – Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik im Basler Kunstmuseum
11. Dez. bis Feb. 1977: Das Dixhuitième in Zeichnung und Druckgraphik – Werke aus dem Basler Kupferstichkabinett.

Ausstellung «Der Fels ist mein Haus» in Zürich

Der unseren Lesern bestens bekannte Basler Architekt Werner Blaser, BSA, SIA, zeigt an der Mensa Rehalp, Forchstrasse 395, Zürich, eine interessante Auswahl von etwa 30 Tafeln mit grossformatigen Photographien zum Thema «Der Fels ist mein Haus». Die Beispiele stammen mehrheitlich aus dem südlichen Alpengebiet (Graubünden und Tessin) und zeigen die primitive Steinarchitektur, wie sie seit Jahrhunderten erhalten und heute wieder neu entdeckt worden ist. Die der Öffentlichkeit mit dieser Einführung in die Architektur einfacher, von der Natur bereitgestellter Mittel, vorgestellten Bilder, werden auch Bestandteil eines demnächst erscheinenden Buches von W. Blaser. Entsprechendes Prospektmaterial wird bei der Ausstellung, die noch bis zum 5. Juli 1976 (geöffnet von 9 bis 17 h) läuft, aufgelegt sein.

Print + UV Curing

Am 24./25. Juni findet in Lausanne das erste Kolloquium in Europa über «Print + UV Curing» statt. An dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die bisher gemachten Erfahrungen, über den gegenwärtigen Stand und die Möglichkeiten der Trocknung mittels ultravioletter Strahlung gegeben werden. Organisiert wird die Tagung durch die Höhere Technische Lehranstalt der Graphischen Industrie, die Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, St. Gallen, und den Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen im graphischen Gewerbe.

Unterlagen sind an der Ecole Technique Supérieur de l'Industrie graphique, Route de Genève 63, 1004 Lausanne (Tel. 021 / 25 36 83) zu beziehen.

Der Nahe Osten – eine realistische Alternative?

Am 24. Juni führt der Schweizerische Technische Verband zusammen mit dem Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft (Hochschule St. Gallen) eine Informationstagung mit dem Thema «Der Nahe Osten – eine realistische Alternative?» durch. Es werden u. a. vier Referenten sprechen, die Mitglieder der Brugger-Delegation nach Arabien waren und außerdem bereits über Erfahrungen mit Geschäftspartnern aus dem Nahen Osten verfügen.

Die Veranstaltung, die um 9 Uhr vormittags beginnt, findet im Kongresshaus Zürich (Eingang K, Claridenstrasse) statt. Anmeldungen (bis 19. Juni) und Detailprogramm: Schweizerischer Technischer Verband, Postfach, 8023 Zürich (Tel. 01 / 47 37 94), oder Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft, Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen (Tel. 071 / 23 34 61).

Neues Datum für die Swisspack 77

Die nächste internationale Verpackungsmesse in Basel wird als Swisspack 77 vom 24. bis 27. Mai 1977 in den Hallen der Schweizer Mustermesse durchgeführt. Ursprünglich für eine Woche früher geplant, ist sie nun auf Wunsch breiter Ausstellerkreise vom Messekomitee auf dieses neue Datum festgelegt worden.

Die Swisspack 77 bietet schweizerischen und ausländischen Fabrikanten, Handelsfirmen und Dienstleistungsbetrieben aus der gesamten Verpackungsbranche Gelegenheit, ihre Produkte und Leistungen einer fachlich informierten Kundschaft aus dem Inland und Ausland anzubieten, Neuheiten einzuführen, Informationen zu vermitteln und ihre Anpassungsfähigkeit zu demonstrieren. Verschiedene Sonderschauen, Fachtagungen und Begleitveranstaltungen werden über aktuelle Fragen und zukünftige Trends informieren.

Die Einladungen an Aussteller werden Mitte Juni versandt. Die Anmeldungen für einen Stand sollten bis Ende August 1976 an das Messesekretariat Swisspack, 4021 Basel, eingesandt werden.

Seventh Gas Bearings Symposium, Cambridge

The seventh in a successful series of symposia on Gas Bearings, organised by BHRA Fluid Engineering, will be held at Churchill College, Cambridge, from 13th to 15th July 1976.

Improved design and increasing emphasis on commercial viability have enabled gas bearings to compete with conventional types for both general and specialised applications. A split sleeve aerodynamic bearing for light load applications, where speeds ranging from 40 000 to 100 000 rev/min are an everyday occurrence, has been developed at Lucas Aerospace. This bearing operates on the principle of aerodynamic of stability which can be achieved by distorting a semi-rigid cylindrical sleeve round a rotating shaft so as to create stable pressure lobes of the required amplitude. Applications include yarn processing in the textile industry. Another paper gives details of the use of gas bearings in helium circulators for nuclear service. Gas bearings in gyroscopes and interferometry will also be discussed.

Both the practical and academic aspects of instrumentation, surface phenomena, porous and self-acting bearings will be covered and there will be a session on theoretical and experimental design aids.

Further details and registration forms from: the Organising Secretary, 7th I.G.B.S., BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England, tel. Bedford (0044 234) 750422.

Kunsthaus Zürich

Das Kunsthaus Zürich möchte mit der im Rahmen der Juni-Festwochen gezeigten Ausstellung «Far West – Indianer und Siedler im amerikanischen Westen» anhand von Kunstwerken, Gebrauchsgegenständen, Photographien und Texten mit der Kulturgeschichte des amerikanischen Westens vom Missouri bis zur Pazifikküste bekanntmachen, so wie sich dieser bis Ende des 19. Jahrhunderts präsentiert hat. Das Bild des Westens von Amerika ist durch romantisierende Literatur und Filme verfälscht und illusioniert worden. Die Ausstellung versucht, das Zusammentreffen und die gegenseitige Beeinflussung von verschiedenen Kulturen in möglichst objektiver Weise zu zeigen. «Far West» wurde 1975 in den USA ausgestellt; nach Den Haag ist die Ausstellung in Zürich zu sehen. Anschliessende Stationen sind Essen und Wien. In Zürich wird die Ausstellung ergänzt durch Werke von Schweizer Malern wie Johann Friedrich Kurz, Karl Bodmer («Indianer-Bodmer») und vor allem Frank Buchser.

Die Ausstellung «Far West» im Kunsthaus Zürich ist vom 18. Juni bis 8. August 1976 zu sehen. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 17 h, Dienstag bis Freitag 10 bis 21 h, Samstag/Sonntag 10 bis 17 h, 1. August 10 bis 16 h.

Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute führt am 5. Dezember seine 127. Mitgliederversammlung durch. Die Veranstaltung findet im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern, statt, Beginn 10.45 h. Anmeldungen sind bis spätestens 27. November an das VSA-Sekretariat, Rütistrasse 3, 5400 Baden, zu richten. Gleichzeitig ist der Betrag von 20 Fr. auf PC-Konto 80-42987 VSA-Veranstaltungen einzuzahlen.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Ge-sellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ, 1947, Schweizer, *Deutsch*, Englisch, gelernter Hochbauzeichner, sucht Stelle in Architektur- oder Planungsbüro, Raum Zürich bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1143**.

Dipl. Architekt ETH/SIA, Österreicher, 1946, *Deutsch*, Franz., Engl., Ital., mehrjährige Praxis in Planung und Projektierung von Wohnbauten, Schulanlagen und Hochschulbauten, sucht verantwortungsvolle Dauerstelle in Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1149**.

Dipl. Bauingenieur ETH/SIA, 1948, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., 3 Jahre Praxis in Vorprojektierungen und Statik in Hoch- und Industriebau sowie Kernkraftwerkbau, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, Raum Bern bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1151**.

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1943, Schweizer, *Deutsch*, Franz., Engl., Entwerfer und Projektleiter von Schul- und Wohnbauten, 5 Jahre Praxis (wovon 2 Jahre im Ausland), sucht neue Stelle in der Schweiz. **Chiffre 1152**.

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande:

76—640 Head of Power System and Electronics Section in the Department of Development and Technology

Im European Space Operations Centre (ESOC) in Darmstadt:

76—629 Engineer in Ground Facilities Operations Division (2 posts)

76—644 Head of Data Processing, branch in the Data Processing Division

Am Hauptsitz in Neuilly-sur-Seine, Frankreich:

76—630 Aerosat Coordinated Programme Avionics Expert

76—631 Aerosat Coordinated Programme Ground Station Communications Expert

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten, die hauptsächlich für Elektroingenieure und Physiker in Frage kommen, kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Öffentliche Vorträge

Biologische Kristallographie. Freitag, 11. Juni. ETHZ. Antrittsvorlesung. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. PD Dr. Max Dobler: «Biologische Kristallographie».

Erdbeben-Registrierung. Samstag, 12. Juni. Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Baden. 9 h im Geophysikalischen Institut, ETH Hönggerberg. Dr. D. Mayer-Rosa, Leiter des Erdbebendienstes: «Erdbeben-Registrierung und Vorschärfung, mit Film».

Homomorphe Signalverarbeitung. Montag, 14. Juni. Institut für Technische Physik an der ETH Hönggerberg. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg. Prof. A. V. Oppenheim, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge/USA: «Die homomorphe Signalverarbeitung und ihre Anwendung in der Seismik».

Entwicklung der Kälteerzeugung. Dienstag, 15. Juni. Eidg. Technische Hochschule Zürich. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. Christian Trepp: «Entwicklung auf dem Gebiet der Kälteerzeugung».

Digitale Verarbeitung photographischer Bilder. Donnerstag, 17. Juni. Photographic Institute der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal F 82, Clausiusstrasse 25, Zürich. Dr. P. Loosberg, Mead Technology Laboratories, Dayton, Ohio: «Digitale Verarbeitung und Darstellung photographischer Bilder (auf deutsch, Betonung auf Satellitenbilder)».

Abnahme von Werkzeugmaschinen. Donnerstag, 17. Juni. Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik an der ETHZ. 15 h im ETH-Hauptgebäude, Raum D 13, Untergeschoss. IWF-Seminar: «Dynamische Abnahme von Werkzeugmaschinen», Sektor Schwingungen.

Wärmepumpen und Primär-Energie-Einsparung. Dienstag, 22. Juni. Laboratorium für Hochspannungstechnik der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal ETF C 1 des Fernmelde/Hochfrequenztechnik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7, Zürich. Prof. Dr. Th. Rummel, Technische Universität Hannover, BRD: «Wärmepumpen und Primär-Energie-Einsparung».